

# Inhalt

**Aufschlag:** Alternativen möglich machen,  
heißt TTIP & Co. verhindern ..... 7

## Weltweite Wirkungen und allgemeine Argumente

1.	TTIP bringt uns einer neuen Blockkonfrontation näher ....	14
2.	Je mehr wir die Weltmärkte deregulieren, desto schärfert spalten wir die Welt .....	16
3.	TTIP & Co. verschärfen Standortwettbewerb und blinde Wachstumszwänge .....	18
4.	TTIP und Co. führen zu einer autoritären Staatlichkeit ....	20
5.	Investitionsschutz & Klagerechte sind scharfe Waffen zur Politikbekämpfung .....	22
6.	Klagerechte für Konzerne sind ein Angriff auf Umwelt- und Verbraucherschutz .....	24
7.	ISDS ist vor allem ein Geschäft für Anwälte .....	26
8.	ISDS-Reformen? Ein Versuch, die Paralleljustiz für Konzerne zu retten .....	28
9.	TTIP: Einseitiger Lobbyismus macht ein ausgewogenes Vertragswerk unmöglich .....	30
10.	Konzernlobby & Kommission setzen auf Desinformation und Manipulation .....	32
11.	TTIP und CETA sind Kettenägen gegen demokratische Beschlüsse .....	34
12.	Regulatorische Kooperation ist ein Einfallstor für Unternehmensinteressen .....	36
13.	Schlechtes Vorbild: OIRA – Die Deregulierungsbehörde im Weißen Haus .....	38
14.	TTIP ist ein Herrschaftsinstrument gegen die Länder des Südens .....	40
15.	Nachhaltige Handelspolitik muss Entwicklungsländer einbeziehen .....	42
16.	TTIP & Co. bedrohen Arbeitsplätze und unser Lohnniveau .....	44

<b>17. TTIP &amp; Co. schaden dem Mittelstand .....</b>	<b>46</b>
<b>18. Nachhaltig wirtschaftende Unternehmen werden gefährdet .....</b>	<b>48</b>
<b>19. TTIP &amp; Co. verstärken den Druck auf Arbeitsplätze, Löhne &amp; Sozialstandards .....</b>	<b>50</b>
<b>20. TTIP &amp; Co. wirken fatal auf den Sozialstaat .....</b>	<b>52</b>

## **Fragwürdige Inhalte in den Handelsabkommen**

<b>21. CETA verletzt unser Grundgesetz und EU-Recht .....</b>	<b>54</b>
<b>22. Daseinsvorsorge hat in Handelsverträgen nichts zu suchen .....</b>	<b>56</b>
<b>23. Öffentliche Dienstleistungen werden nicht geschützt .....</b>	<b>58</b>
<b>24. Regionalentwicklung ist wichtiger als globale Beschaffungsmärkte .....</b>	<b>60</b>
<b>25. Wer TTIP sät, wird Gentechnik ernten .....</b>	<b>62</b>
<b>26. Die Handelsabkommen zerstören bäuerliche Landwirtschaft .....</b>	<b>64</b>
<b>27. TTIP untergräbt Verbraucherschutz in der Landwirtschaft .....</b>	<b>66</b>
<b>28. Es gibt vernünftige Zölle und Einfuhrverbote bei Lebensmitteln .....</b>	<b>68</b>
<b>29. Steht das Vorsorgeprinzip in der Chemikalienpolitik vor der Abschaffung? .....</b>	<b>70</b>
<b>30. TTIP &amp; Co. gehen den falschen energiepolitischen Weg ...</b>	<b>72</b>
<b>31. TTIP &amp; CETA bedrohen die Regulierung der Finanzmärkte .....</b>	<b>74</b>
<b>32. TiSA gefährdet unsere öffentlichen Dienstleistungen .....</b>	<b>76</b>
<b>33. TiSA heißt: Freie Bahn für Finanzkonzerne .....</b>	<b>78</b>
<b>34. TTIP opfert die Kultur dem Kommerz .....</b>	<b>80</b>
<b>35. Positiv denken statt negativ handeln .....</b>	<b>82</b>
<b>36. TTIP &amp; Co. opfern unsere Persönlichkeitsrechte .....</b>	<b>84</b>
<b>37. Das alternative Handelsmandat weist in die richtige Richtung .....</b>	<b>86</b>
<b>38. Versuche zur Absicherung von Konzernrechten scheiterten schon häufig .....</b>	<b>88</b>
<b>Finale: Wie können wir die Abkommen stoppen? .....</b>	<b>90</b>